

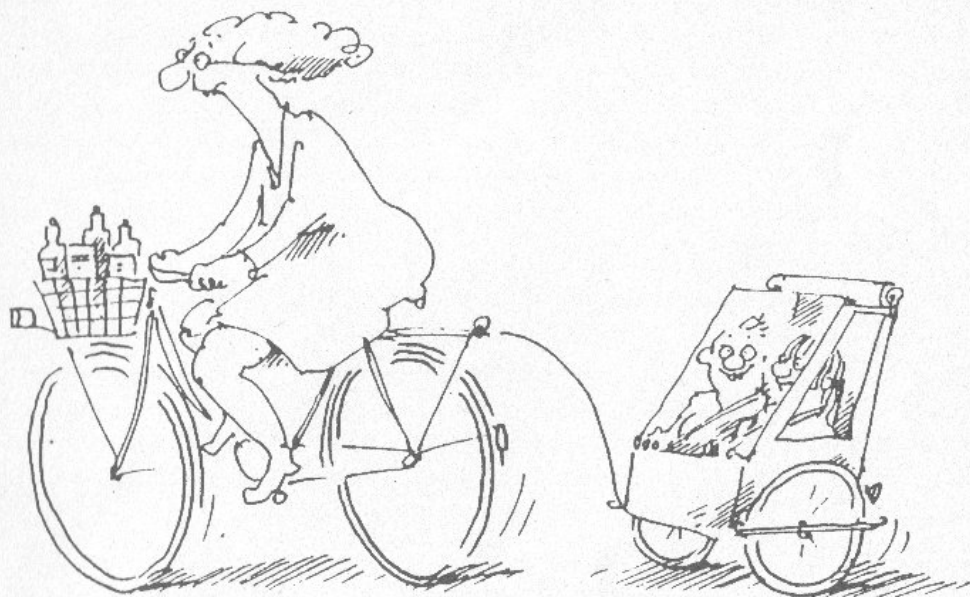


# LVI-INFO

Nr. 16

SEPTEMBER 1994

LÉTZEBUERGER  
VELOS-INITIATIV



OEKO-FOIRE

-> SEITE 3

VELO & TRANSPORT

-> SEITE 4

RÜCKSCHAU VELOS-MANIF

-> SEITE 7

## "Mir fuere gutt mateneen" - gut oder nur gut gemeint?

"Mir fuere gutt mateneen" - unter diesem Motto wird derzeit eine breite Sensibilisierungskampagne in Luxemburg durchgeführt, um für mehr Verständnis zwischen Auto und Velo zu werben. Die LVI kann eine solche Kampagne im Prinzip nur begrüßen.

Leider setzt die Kampagne jedoch falsche Schwerpunkte. Im Vordergrund stehen gute Ratschläge für Radfahrer, jedoch kaum für Autofahrer. Wieso, fragt sich der Alltagsradler, benötigen *wir* den erhobenen Zeigefinger? Wenn wir ohne Licht oder mit mangelndem Abstand zum Auto fahren, sind wir ja schließlich selbst gefährdet. Zu schnelles fahren, falsch parken und überholen mit zu knappem Abstand gehören zu den häufigsten Gefahren für Velofahrer: Sensibilisierung ja, aber bitte an die richtigen Adressaten. Oder anders herum gefragt: *Haben die Radfahrer Angst vor dem Auto oder die Autofahrer vor dem Velo?*

Und noch eines fällt an der Kampagne auf: Unfälle werden wie Naturkatastrophen einfach hingenommen. Der Radfahrer soll brav rechts fahren, immer Licht und leuchtende Kleidung haben und am besten noch einen Helm tragen. Aber warum muss der Radfahrer dies tun? Weil die Straßen zu eng sind, Autos zu schnell fahren, Radwege fehlen etc. Radfahren in Luxemburg ist zu gefährlich (das sehen sogar Autofahrer und Politiker ein), aber zu unserem Schutz wird nichts unternommen. Statt die *Ursachen* der Unfälle zu vermeiden, wird an den *Symptomen* gedoktort - statt durch Radwege oder Tempo-30-Zonen Sicherheit zu schaffen wird die Gefährlichkeit als unveränderlich hingenommen, und folglich soll der Radfahrer sich schützen.

Es geht auch anders: In der Schweiz regen sich schon lange die Bürger darüber auf, dass bei Ozon sich nicht die *Verursacher* einschränken müssen (Autoverkehr und Industrie); sondern die "*Opfer*" (Fußgänger, Radfahrer, Jogger, Kinder etc.). In Belgien und Frankreich setzt sich immer mehr der Grundsatz "Pollueur - Payeur" durch: Wer die Umwelt verschmutzt, ist auch für die Folgen verantwortlich. Im Luxemburger Straßenverkehr greift diese Logik noch nicht - der motorisierte Verkehr gefährdet die Radfahrer; Einschränkungen hinnehmen muss dagegen lediglich der Radfahrer.

Lösungen sind bislang nur in Ansätzen vorhanden. Der Transportminister versteckt sich hinter seinem Alibi-Radwegenetz quer durchs Land - dieses geplante Netz dient vor allem dem Freizeitverkehr, löst aber keine Probleme für Alltagsradler: Mit diesen Radwegen komme ich sicher durch Wald und Wiesen, aber nicht zur Arbeit oder zum Einkaufen. Die derzeitige Kampagne "Mir fuere gutt mateneen" ist daher zwar gut gemeint. Nur konkrete flankierende Maßnahmen können sie jedoch zu einem Erfolg machen. Sonst ist das Resultat der Kampagne vorprogrammiert: "Gut" ist nämlich das Gegenteil von "gut gemeint".

Patrick Müller

## Oeko-Foire

L' Oeko-Foire aura lieu cette année du 16 au 18 septembre 1994 dans les halls d'exposition des Foires Internationales du Kirchberg. Suivant sa tradition la foire donnera l'occasion aux visiteurs de connaître des produits écologiques, d'apprendre comment construire ou rénover une maison tout en respectant la nature. De nombreux produits écologiques seront en vente à emporter ou à déguster sur place. La foire, organisée par le Oeko-Fonds et le Mouvement Ecologique, veut en général sensibiliser les visiteurs sur les aspects écologiques. C'est pour cette raison que des stands d'information seront organisés par des associations comme le Mouvement Ecologique, la tram asbl ou la LVI.

Le thème retenu par la LVI lors de la foire est "le vélo comme moyen de transport". En effet, le vélo est souvent considéré à Luxembourg comme un accessoire de sport et guère comme un moyen de transport. La LVI par son action souhaite faire découvrir à chacun une palette de possibilités de transport par le vélo souvent méconnues.



### Attractions vélo:

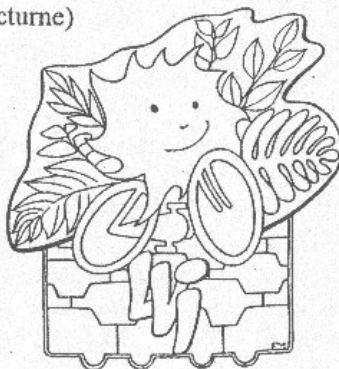
- ✓ Stand d'information LVI: Possibilité de rencontrer des membres du comité du LVI; discussion sur le vélo comme moyen de transport de tous les jours. Le LVI-Pins et le LVI-T-Shirt sont également en vente!
- ✓ Exposition "vélo & transport": Une petite exposition montrera des photos de vélos utilisés comme moyen de transport. En plus, des vélos et des accessoires de transport seront montrés sur place - vous serez surpris!
- ✓ Parcours d'adresse: Possibilité pour les jeunes (et ceux qui se sentent jeunes) de s'amuser et en même temps d'apprendre à mieux guider le vélo.
- ✓ Glaces vendues d'un vélo: Un vélo transformé en moyen de transport servira à vendre des glaces.

La foire est ouverte

- vendredi 16 septembre de 14.00 h à 22.00 h (nocturne)
- samedi 17 septembre de 10.00 h à 19.00 h
- dimanche 18 septembre de 10.00 h à 19.00 h

### LVI-Pins:

Les Pins de la LVI sont arrivés! Le Pins est coloré et porte le motif ci-contre. Vous pouvez les acheter pour 150 LUF auprès de notre stand d'information sur l'Oeko-Foire (p. 3) - ou bien les commander par poste. Dans ce cas veuillez verser 200 LUF (Pins + frais de port) sur notre CCP 82 564-17.



## Velo & Transport

Die meisten Velofahrten werden alleine und mit wenig (oder gar keinem) Gepäck unternommen. Es gibt jedoch erstaunlich viele Möglichkeiten, sowohl Kinder als auch größere Einkäufe auf dem Velo sicher zu transportieren. LVI-Info dokumentiert die wichtigsten Möglichkeiten.

### Fahrradanhänger

Wer sein Auto öfter mal stehen lassen und auf's Velo umsteigen will, stößt beim Einkauf schnell an die Grenzen des tragbaren. Der Kasten Sprudel oder der sperrige Karton lassen sich auf dem wackligen Gepäckträger nicht balancieren. Inzwischen gibt es allerdings Angebote, mit denen das Velo zum komfortablen Transportmittel nicht nur der eigenen Person wird.

Die Vorteile eines Fahrradanhängers liegen auf der Hand:

- ✓ Mit dem Anhänger vergrößert sich die Transportmöglichkeit des Velos erheblich.
- ✓ Mit dem Anhänger können Sie bis vor die Tür fahren - z.B. bis in die Grand Rue.
- ✓ Der Anhänger kann auch als Handwagen benutzt werden - z.B. Einkäufe zu Fuß.
- ✓ Einkaufen mit kleinen Kindern ist nun bei jedem Wetter möglich.

Bereits der Gepäckträger selbst kann erstaunliches aufnehmen: Schon ein Fahrradkorb kann einfache Transportfunktionen erfüllen - ein Rucksack, eine Tasche oder ein paar Einkäufe sind im Fahrradkorb besser aufgehoben als einfach nur unter den Gepäckträger geklemmt. Laut Berichten von LVI-Mitgliedern hat auch die Satteltasche ein oft unterschätztes Fassungsvermögen; besonders dann, wenn sie neben den beiden Seitentaschen noch eine Tasche obendrauf besitzt. Besonders interessant sind die neuen faltbaren Fahrradkörbe aus Metall, die seitlich an den Gepäckträger angeschraubt werden - in aufgeklapptem Zustand können sie einen Wocheneinkauf aufnehmen; zusammengeklappt fallen sie mit wenigen Zentimeter Breite kaum auf. Die Redaktion des LVI-Info benutzt ein Velo mit klappbaren Körben seit einem halben Jahr zum Wocheneinkauf - und ist doch immer wieder erstaunt über das Fassungsvermögen.

Wer sich für einen Anhänger entscheidet, sollte testen, ob die Anhängerkupplung zum Velo paßt. Eine an der Sattelstütze befestigte Anhängerkupplung bringt weniger Fahrstabilität als eine in Höhe der Hinterachse. Empfehlenswert ist auch ein hoher Wimpel, damit ein niedriger Anhänger eher bemerkt wird. Wichtig: Das Rücklicht am Velo darf natürlich durch den Anhänger nicht verdeckt werden.





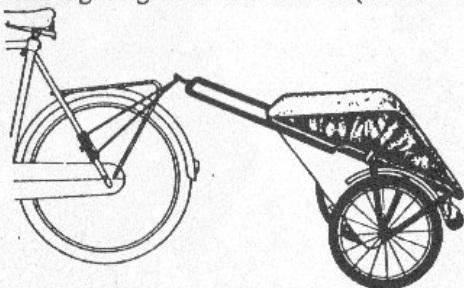
Design und Material der Anhänger variieren ebenso wie ihr Verwendungszweck oder Gebrauchswert. Von der klassischen Holzkiste auf Stahlrohrrahmen bis zum ultraleichten Alu-/Kunststoff-Gebilde ist alles zu haben. Das Transportgut findet auf offenen Ladeflächen, unter Plastikplanen oder in verspermbaren, wasserdichten Kisten Platz. Die Abmessungen spielen nicht nur für die Ladekapazität eine Rolle, sondern auch für die Verwendung als Handwagen oder für die Unterbringung zuhause.

Beim Kauf sollte auf die Laufräder geachtet werden - sie sollten kugellagert und luftbereift sein, um eine energiesparende Fortbewegung zu ermöglichen. Und: je größer ihr Durchmesser ist, um so leichter rollen sie. Schließlich wird auch durch einen niedrigen Schwerpunkt des Anhängers das Fahrverhalten positiv beeinflusst. Damit das Einkaufsgut auch in den dritten oder vierten Stock befördert werden kann, ist es hilfreich, wenn der Kasten demontierbar ist.

Auch Kinder lassen sich im Anhänger mitnehmen - Kinderanhänger zum Transport von Kleinkindern erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Diese Kinderanhänger werden von Fachleuten für verkehrssicherer als Kindersitze angesehen, weil das Kind durch Sturz des Lenkers nicht unbedingt in Mitleidenschaft gezogen wird und auch mehr Schutzraum hat. Eltern schätzen auch noch andere Vorteile: Kinder schlafen auf längeren Fahrten wunderbar in ihrem Gefährt, man kann auch zwei Kinder transportieren oder man kann mit Kindern einkaufen fahren. Der tiefe Schwerpunkt macht den Kinderanhänger dem Kindersitz überlegen. Wegen der auffälligen Sicherheitsfarben (leuchtgelb, neongrün etc.) und dem serienmäßigen Sicherheitswimpel ist der Kinderanhänger auch bei Dunkelheit nicht zu übersehen.

Der Preis für seriös konstruierte Anhänger liegt zwischen 6000 und 15 000 LUF. Setzt man den angepeilten Nutzungsbereich dazu in Beziehung, ist er bald amortisiert.

Anhänger sind in Luxemburg noch selten - am besten wendet man sich an Velohändler, die nicht ausschließlich Mountainbikes und Accessoires verkaufen, sondern auch Zubehör für den Alltag im Programm haben. Ansonsten lohnt ein Blick über die Mosel: Im ersten Anhängerladens Deutschlands "Zwei plus zwei" in Köln kann man unter 50 Modellen vom altbekannten Postgepäckträger bis zum speziellen Transportrad das geeignete auswählen (Tel. 00 49 221 42 28 00). Interessant als Konzept ist sicher auch ein multifunktionaler Anhänger wie z.B. der "Donkey" (siehe Abb.): Er kann am Velo gezogen werden; leistet aber auch zu Fuß und im Bus gute Dienste und kann sowohl ins Geschäft wie auch in die Wohnung mitgenommen werden (Info: Tel. 00 49 681 81 65 06).



### Fahrradkindersitze

Entgegen weitverbreiteter Meinung sind Kindersitze weniger sicher als Anhänger für Kindertransport. Laut Unfallstatistik sind Kinder in Anhängern nicht gefährdeter als auf Kindersitzen. Der hohe Schwerpunkt von Kindern auf Kindersitzen führt jedoch zu erheblicher Instabilität - wenn ein Zappelphilipp von 15 Kilo sich plötzlich temperamentvoll zur Seite neigt, kann das Gefährt gefährlich aus dem Gleichgewicht geraten.

Wer sich für eine Kindersitz entscheidet, sollte daher grundsätzlich auf eine ruhige Fahrweise achten. Ruhige Nebenstraßen mit Ausweichmöglichkeit sind sicher empfehlenswerter als enge und dicht befahrene Hauptstraßen. Das Velo selber sollte stabil sein und dicke Reifen haben - das federt die Stöße besser ab. Ein Rückspiegel links am Lenker kann für einen besseren Überblick im Verkehr sorgen. Mit einem Zweibeinständer wird das Kind sicher hinein und hinausgehoben. Achten Sie auf die Gepäcklast Ihres Gepäckträgers, wenn der Sitz daran festgemacht werden soll. Der Sitz muß Fußstützen und -riemen haben, damit das Kind nicht mit dem Fuß in die Speichen geraten kann. Erfahrene Eltern montieren zusätzlich eine seitliche Abdeckung des Rades. Leider sind Kindersitze und Gepäckträger (noch?) nicht genormt - nehmen Sie also das Velo zum Einkauf des Kindersitzes mit, und kaufen Sie nur einen Kindersitz, der sich auch stabil befestigen läßt. Übrigens dürfen in Luxemburg Kinder nur unter 8 Jahren auf dem Kindersitz mitgeführt werden; der Radfahrer selbst muß mindestens 18 Jahre alt sein (warum eigentlich?).

### Kinderanhänger in Luxemburg verboten?

Laut "Code de la route" (Art. 15) kann mit dem Fahrrad ein Anhänger gezogen werden, der ausschließlich dem Transport von Gütern dient; Personenbeförderung im Anhänger ist verboten. Vermutlich ist dieser Paragraph vor Jahrzehnten entstanden, als noch keine geeigneten Veloanhänger auf dem Markt erhältlich waren. Die LVI wird sich dafür einsetzen, daß dieser Artikel aus dem Code de la route gestrichen wird, damit Kinder besser, sicherer und öfter mit dem Velo mitfahren können.



*Wenn Sie mehr über Fahrradanhänger und/oder Kindersitze wissen wollen, schicken Sie einfach einen frankierten A5-Umschlag an die Redaktion LVI. Sie erhalten dann Kopien von den "ADFC-Infos" zu den gewünschten Themen inklusive Bezugsquellennachweisen.*



## Aktionen der LVI:

### Velos-Manif

Am 4. Juni hatte die LVI zur traditionellen Velos-Manif (inkl. Velosfest) eingeladen. Trotz strömendem Regen hatten sich rund 150 Teilnehmer eingefunden, um für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu demonstrieren. Die LVI fordert seit langem, daß die politisch Verantwortlichen das Velo nicht länger nur als Freizeitsport betrachten. Das Velo muß endlich auch wieder als Transportmittel für den Alltag gefördert werden - die Politiker sind gefordert, hierzu die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen. So hat die Stadt Luxemburg zwar vor einem Jahr einige erste Velospisten in der Stadt geschaffen - am Boulevard Prince Henri hängten wir daher ein Schild auf "E gudd Beispill vun enger Velospist". Leider ist es bei wenigen Ansätzen geblieben: 1992 forderten wir bei der alten Brücke vom Bahnhof nach Bonneweg: "Vergiesst bei der neier Bréck d'Velo nët." Unter dem Motto "Nei Bréck - al Politik" zeichneten wir während der Manif unsere eigene Velospiste ein: Allen Versprechungen zum Trotz ist die neue Brücke rein autogerecht und für Velos zu riskant.



Nach der Manif im kalten Regen erfreuten sich die warmen Thüringer bei unserem Velosfest großer Beliebtheit. Die Gruppe "Tuten an Blosen" sorgte für die musikalische Untermalung, und ein Geschicklichkeitsparcours zog vor allem die Kinder an.

## Calendrier / Termine:

16.09.94 - 18.09.94

Oeko-Foire, siehe S. 3

07.10.94 - 09.10.94

IFMA (Internationale Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung) in Köln - laut Selbstdarstellung "die größte Fahrradmesse der Welt". Unsere deutsche Partnerorganisation (ADFC) ist mit einem Stand vertreten. Köln ist per Zug im Stundentakt zu erreichen (ggfs. mit umsteigen in Trier und/oder Koblenz), Fahrtdauer 3 Stunden. Weitere Infos: Köln Messe, Postfach 21 07 60, D - 50 532 Köln. LVI-Member Jean Bertemes fährt hin - wer mitfahren will: Tel. 33 11 45.



23.10.94

Tour LVI de Kautenbach à Clervaux (60 km). Notre "tour de fin de saison" dans les jolies forêts d'automne des Ardennes. Départ avec le train de Luxembourg-Gare à 10.10 h (arrivée à Kautenbach 10.42 h). Trajet via Wiltz - Bastogne (piste cyclable!) - Antoniushaff - Clervaux. Retour en fin d'après-midi.

## Réunions / Versammlungen:

Eis Versammlungen fir d'Aktiounen fannen 1-2 mol pro Mount am Mouvement Ecologique statt. Wann Dir interésséiert sidd matzuschaffen kommt laanscht!

*Fir d'Terminer rufft d'Lydie un (Tel. 47 96 29 43 bur.)*

## Impressum:

Das LVI-Info erscheint (mindestens) viermal im Jahr und wird Mitgliedern des LVI gratis zugesandt. Artikel werden in der Regel auf Luxemburgisch, Französisch oder Deutsch veröffentlicht.

Die Redaktion freut sich über jede Form der Mitarbeit am LVI-Info. Informationen, Artikel, Berichte etc. zum Thema Velo können an folgende Adresse geschickt werden:

*Redaktion LVI-Info, Patrick Müller, 43 rue des Romains, L - 8041 Strassen.*

## Soutenez-nous:

Vous avez lu ce LVI-Info mais vous n'êtes pas encore membre de la LVI? Vous aimeriez soutenir le vélo comme moyen de transport mais vous ne savez pas comment? Unissons nos forces - devenez membre de la LVI en versant un minimum de 300 LUF/an sur notre compte CCP 82 564-17 avec la mention "Nouveau membre LVI". Ensemble nous sommes plus puissant! Bien sûr les membres de la LVI reçoivent le LVI-Info régulièrement.

*LVI, 6 rue Vauban, L - 2663 Luxembourg*